

Das Reuende Herz.

Von Angelique

Kapitel 8: Freiheit.

Yamato seufzte vor erleichternd. Ist es, weil er eingesehen hat, das er in Kakashi verliebt ist, das er deswegen so erleichtert ist? Er sah ihn in seine Augen und wurde wieder rot. Oh je oh je wie peinlich. Fast hätte er vergessen, das Meister Danzo jemanden schicken wollte, der Kakashi umbringen soll. „Kakashi Senpei Danzo wird jemanden schicken, der dir dein Auge stehlen will“ brachte Yamato es raus. „Weißt du wer?“, fragte der Weißhaarige. „Nein leider nicht“ sagte der Braunhaarige. „Dann sollen wir besser von hier verschwinden“ sagte Kakashi. „Ich glaube von hier verschwinden wird nichts bringen, ich...ich werde noch mal mit Sensei Danzo sprechen“ sagte Yamato. „Und dann?“, fragte der Weißhaarige. Gute frage was dann? Der Braunhaarige wollte Kakashi unbedingt beschützen. Sein Plan wäre Meister Danzo anzulügen, hin weiß machen wollen, das Yamato Kakashi umgebracht hat. Aber vielleicht klappt dieser Plan auch nicht, den sein Meister ist nicht dumm. „Ich...ich muss wieder zurück“ sagte Yamato. „Gibt es keine Möglichkeit, wie du dein Meister verraten kannst?“, fragte Kakashi. „Nein einmal im Anbu Kern immer im Anbu Kern“ antwortet Yamato. „Verstehe“ sagte Kakashi. Doch plötzlich bemerkte Kakashi etwas. Plötzlich flog ein Kunai auf Yamato zu. „Pass auf, weg da“ schrie der Weißhaarige und stupste Yamato weg. Das Kunai traf Kakashi auf dem Arm. „Verflucht“ sagte Kakashi. Es schmerzte sehr Stark. „Kakashi Senpei“ rief Yamato. Er rannte zu den Weißhaarigen. Plötzlich hörte er ein lachen. „Wer ist da?“, fragte Yamato. „Schade ich hätte dich fast töten können Yamato“ sagte eine tiefe Männer stimme. Ein Anbu aus dem Anbu Kern kam aus einen der Bäume raus. Er ist sehr Dick aber scheint trotzdem ein guter Ninja zu sein. „Danzo hat mich beauftragt Verräter wie dich auszulöschen“ sagte der Anbu. „Was?“, fragte Yamato geschockt. „Ja du hast richtig gehört Yamato, Danzo vertraut dir nicht mehr und hat mich geschickt und dich und Kakashi Hatake zu töten“ sagte der Anbu. Yamato stellte sich vor Kakashi und ihm vor diesen Anbu zu schützen. „Vergiss es dein Holzversteck wirkt nicht gegen mich“ sagte der Anbu Ninja. Er machte Finger Zeichen und sagte „Erdversteck Jutsu des ewigen Loches“ der Boden unter Yamatos und Kakashis Füßen machte plötzlich auf und es bildet sich ein sehr großes Loch, beide fallen hin ein.. Der dicke Anbu Ninja nutze die Gelegenheit und Kakashi zu entführen. „Danzo wird sich freuen, dich zu sehen“ sagte er. Kakashi versuchte sich zu befreien, doch der Anbu wendet ein Jutsu an, das den Weißhaarigen bewusstlos macht. Yamato kämpfte sich mit seinem Holz versteck wieder nach oben. Völlig erschöpft setzte er sich auf den Boden. Er sah sich um und musste geschockt feststellen, das der Anbu Kakashi entführt hat. „Oh nein, sie haben Kakashi“ sagte der Braunhaarige. Yamato stand auf. Er wusste zwar, das er fast ein Chakra mehr hat, aber beschloss, sich zusammen zu nehmen und seine letzte Kraft zu nutzen und hin zu

retten.

„Ohh Mist“ sagte der Weißhaarige. Er machte seine Augen vorsichtig auf. „Oh du bist also aufgewacht wie schön,“ sagte Danzo. Kakashi stand vorsichtig auf und sah Danzo wütend an. Er saß im einen Kerker und vor seinem Kerker stand Danzo. „Was haben sie mit mir vor?“, fragte Kakashi. „Es ist nichts Persönliches ich bin nur hinter deinem Sharigan Auge her“ antwortet Danzo. Darum geht es ihm also. Er wollte das Sharigan des Uchihas haben. „Und was wollen sie mit meinen Auge?“, fragte Kakashi. Das Wichtiges ist es erst mal die Ruhe zu bewahren und sich Information zu holen. Danzo lachte „Dein Auge Kakashi kommt wie alle anderen in meine Sammlung“ antwortet Danzo. Er zeigte den Weißhaarigen seinen Arm. Geschockt sah Kakashi den Arm an. Es ist voll von diesem Augen. Sind das alles wirklich Sharigan Augen? „Nun ja ich muss zugeben ich hätte mir auch das von Obito Uchiha nehmen können, aber der Uchiha Clan sehr stark ist, ist es für mich schwierig da an die Augen ran zu kommen, aber das kommt noch mit der Zeit“ sagte Danzo. „Wie krank kann man sein?“, fragte Kakashi. „Das wirst du bereuen, mich als krank zu nennen, immer wenn werde ich so der stärkste Ninja in Konoha und vielleicht werde ich auch eines Tages Hokage“ sagte Danzo und ging von dannen. Kakashi wird niemals einen Hokage wie Danzo dienen.

Yamato wusste, das er als Verräter nicht mehr im Anbu Kern erwünscht ist. Deswegen musste er sich rein schleichen und seinen Senpei zu retten. Wie kann es nur so weit kommen? Er hatte seinen Meister immer gedient und war ihm immer treu gewesen. Doch seit er Kakashi kennengelernt hat, war alles anders. Kakashi hatte recht, was Danzo angeht. Er hat ihn die ganze Zeit ausgenutzt, ihm haben nur sein Holzversteck interessiert. Die Fähigkeit vom Hokage dem Ersten. Was war er für Meister Danzo? Nichts. Während Yamato darüber nachdachte, lief er durch die Gänge und suchte jeden Raum ab. Wo haben sie Kakashi eingesperrt? Dann viel ihm ein Ort ein, wo sie die Gefangenen einsperren können. Der Kerker, der weiter unten ist. Yamato versteckte sich an einer Wand und zu gucken, ob Anbus in der Nähe sind. Als die Luft rein war, lief er schnell weiter bis unten zu dem Kerkern. Der Weißhaarige hörte plötzlich schnelle Schritte. Sofort sprang er auf. „Wer ist da?“, rief Kakashi. „Ich bin es Kakashi Senpei“ antwortet Yamato. „Yamato du hier?“, fragte der Weißhaarige überrascht. „Ja ich bin gekommen und dich zu retten Kakashi Senpei“ sagte der Braunhaarige. „Dir ist doch schon klar, das du damit Danzo verraten wirst oder?“, fragte Kakashi. „Ja ich weiß aber ich habe ihm schon verraten als ich den Befehl dich zu töten verweigert habe, für Meister Danzo bin ich nichts, er wollte nur meine Fähigkeiten haben sonst nichts, Kakashi ich habe mich entschieden, ich werde von nun an meine Dienste den vierten Hokage anbieten“ sagte Yamato. Er lässt ein Holzschüssel aus seinen Finger erscheinen und den Kerker auf zu machen. „Okay lass uns von hier verschwinden“ schlug Kakashi vor. Yamato nickte. „Aber wir sollen vorsichtig sein, man weiß nie, ob Danzo Anbus geschickt hat“ sagte Yamato. Die beiden liefen schnell in Richtung Ausgang. Versuchten unauffällig zu sein. Doch dann, als die beiden Männer fast draußen waren, ging ein plötzlich Licht an und sahen plötzlich eine ganze Arme von Anbus. „Du enttäuscht mich Yamato, ich habe dir alles beigebracht, was ich weiß, und das ist der Dank dafür?“, fragte Danzo der vor den beiden Männer steht. „Mir ist eins klar geworden, nämlich das ich für sie nur ein Werkzeug war, sie wollten doch nur meine Fähigkeiten oder?“, fragte Yamato. Danzo sah ihn mit seinen kalten Auge an das keinen Funken Gefühl war. Danzo war und bleibt nun mal ein sehr eiskalter Mann. „Es stimmt, mich haben nur dein Holzversteck

interessiert, Yamato sei ehrlich, du bist doch nicht mal ein Mensch, sondern nur ein Experiment von Oroschamaru, glaubst du wirklich, das dich jemand mag so wie du bist?", fragte Danzo. Der Braunhaarige sah Kakashi an. „Sie irren sich, ich habe jemanden gefunden der mich als Mensch war“ sagte Yamato. Danzo machte seinen Auge zu „Verstehe dann wird ihr beide Sterben los fang an Männer“, befahl er seine Arme von Anbus. Plötzlich werfen sie mit Sterne und Kurnais auf die beiden zu. „HOLZVERSTECK HOLZWAND“ rief Yamato. Er konnte noch rechtzeitig eine Holzwand erschaffen und die Kurnais und Wurfsterne ab zu Weihern. „Wir sollten die Gelegenheit nutzen und zu fliehen,“ schlug Kakashi vor. „Alles klar“ sagte Yamato. „HEY HIER GEBLIEBEN“ schrie ein Anbu die beiden hinterher. Die beiden Männer liefen und suchten den Ausgang. Hinter ihnen 10 Anbus. Zu kämpfen wäre Zeit und Chakra Verschwendung. Yamato bleib kurz stehen und rief „HOLZVERSTECK HOLZWAND“ Die Wand aus Holz versperrte den Anbus den weg und können die beiden nicht weiter verfolgen. „Wir müssen gleich am Ausgang sein,“ sagte Yamato. „Ja,“ sagte Kakashi. Dann haben die beiden es geschafft. Sie haben den Ausgang erreicht. Sie liefen weiter und immer weiter, bis sie weit genug vom Anbu Kern entfernt waren.

„Meister Danzo, wir haben Kakashi und Yamato verloren, sollen wir die Verfolgung wieder aufnehmen?“ sagte ein Anbu Mitglied der sich vor Danzo nieder kniete. „Nein lass die beiden am leben, wir haben jetzt was wichtiges vor“ sagte Danzo. Kakashi und Yamato machten sich unter einem Baum nieder. Kakashis Bein schmerzte noch und er sah auf seine Wunde das nicht zu war. Yamato nahm ein Stück Tuch und verbannte damit Kakashis Wunde. Der Braunhaarige sah ihn in die Augen. Der Weißhaarige schenkte ihn aber ein Lächeln. „Was...was ist?“, fragte Yamato nervös. „Ach gar nichts vielen Dank das du mich gerettet hast“ antwortet Kakashi. Der Braunhaarige sah den Weißhaarigen weiter in die Augen. Von nun an ist er frei. Er hat es geschafft sich von seinem Meister zu lösen und das alles dank Kakashi. Ja von nun an lebt er in Freiheit.